

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



FIVV-MIC-Mandat-Offensiv

JAHRESBERICHT

ZUM 31. DEZEMBER 2021

VERWAHRSTELLE:



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

BERATUNG UND VERTRIEB:



Jahresbericht FIVV-MIC-Mandat-Offensiv

Tätigkeitsbericht für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Das Sondervermögen strebt mit einer flexiblen Anlagestrategie an, die Chancen der internationalen Aktienmärkte zu nutzen. Die geographische und branchenbezogene Aufteilung des Fondsvermögens richtet sich nach der relativen Attraktivität der einzelnen Märkte. Das Sondervermögen investiert vorwiegend in Aktien von Unternehmen, die unter fundamentalen Aspekten ein überdurchschnittliches Potenzial aufweisen.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	31.12.2021		31.12.2020	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Renten	1.312.246,44	3,90	248.625,00	0,92
Aktien	24.639.747,62	73,32	19.494.474,01	71,93
Fondsanteile	2.371.984,00	7,06	2.624.768,00	9,68
Zertifikate	1.952.470,00	5,81	1.885.780,00	6,96
Futures	-53.575,00	-0,16	-56.637,50	-0,21
Bankguthaben	3.855.769,91	11,47	3.031.109,19	11,18
Zins- und Dividendenansprüche	99.980,93	0,30	55.824,42	0,21
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-574.257,05	-1,71	-181.726,73	-0,67
Fondsvermögen	33.604.366,85	100,00	27.102.216,39	100,00

Jahresbericht FIVV-MIC-Mandat-Offensiv

Obwohl das Berichtsjahr (01.01.2021 bis 31.12.2021) mit erfreulichen Kursgewinnen geendet hat, war es geprägt von Herausforderungen. Zu Beginn war die Hoffnung groß, dass 2021 wieder in normalen Bahnen verlaufen würde. Gefühlt wurde die Unruhe und das überall präsente Hin und Her aber eher mehr als weniger – sowohl weltpolitisch, geopolitisch, von Seiten Corona als auch am Jahresende erneut an den Finanz- und Kapitalmärkten. Obwohl die Corona-Virus-Pandemie nicht gelöst war, konnten internationale Aktienindizes an der positiven Entwicklung vom vierten Quartal 2020 zunächst nicht nur anknüpfen, sondern bildeten mehrfach neue Höchststände aus. Auch als Mitte des Jahres der Konjunkturmotor zunehmend ins Stottern geriet blieben stärkere Kursrückgänge aus. Es schien, als hätten Anleger lange Zeit sämtliche Unsicherheitsfaktoren ausgeblendet – und davon gab es gleich mehrere: stark steigende Inflationsraten, damit einhergehende Zinssteigerungsängste und nicht zuletzt das Säbelrasseln zwischen Russland und der Ukraine. Die Gewichtung innerhalb der Anlageklassen wurde nicht nennenswert verändert. Vielmehr wurden im Jahresverlauf nur geringfügige Anpassungen vorgenommen. Entsprechend der Anlagestrategie des FIVV-MIC-Mandat-Offensiv sowie im Rahmen eines vermögensverwaltenden Ansatzes war für das Fondsmanagement das Motto „Umsicht, Vorsicht und Vernunft“ gefragt. Der Anspruch war es, mittels einer breiten Streuung die Anlagegelder umsichtig, vorsichtig aber dennoch erfolgreich durch den Berichtszeitraum zu führen. Dabei zählte nicht nur der reine Kursgewinn, sondern vielmehr die risikoadjustierte Rendite (sprich: Die Wertentwicklung im Verhältnis zum eingegangenen Risiko). Von Jahresbeginn an hielten die Verantwortlichen daher eine Untergewichtung der typischen Aktienquote bis zuletzt bei. Dies geschah zum einen durch Reduzierungen oder Verkäufen von Depotpositionen und zum anderen durch den Verkauf von Index-Future-Kontrakten (auf den deutschen Aktienindex DAX). Anstelle der typischerweise 80-prozentigen Aktienquote lag diese im Berichtszeitraum in der Regel nur zwischen 60 und 65 Prozent, woraus sich eine Untergewichtung der Aktienquote in Höhe von bis zu 25 Prozent ergibt. Darüber hinaus war die breite Diversifikation mit die wichtigste Variable in Bezug auf die Reduzierung von Risiken. Die Streuung erstreckte sich innerhalb der Branchen, Regionen, Währungen sowie auf unterschiedliche Assetklassen (inklusive edelmetallnaher Investments). Um das Einzeltitelrisiko gering zu halten, wurden Investitionen in ein Unternehmen / Wertpapier in der Regel nicht höher als maximal 3 Prozent des Fondsvolumens eingegangen. Mit einem Blick auf 2022 ergeben sich trotz gestiegener Unsicherheiten weiterhin Chancen für ein breitgestreutes, sachwertorientiertes (Aktien-)Investment. Angesichts robuster Unternehmensgewinne (mit sogar noch positiven Überraschungspotenzialen), pandemiebedingt anpassungsfähiger Geschäftsmodelle, weiterhin niedriger Zinsen und zudem moderater Bewertungen sind Aktien heute noch weit von einer Blase entfernt – vor allem im direkten Vergleich zu anderen Anlageklassen wie z. B. dem Anleihen- oder Immobilienmarkt. Hier herrscht seit geraumer Zeit ein vielfach höheres Bewertungsniveau, als es am breiten Aktienmarkt der Fall ist. Mitunter deshalb wurden und werden (fest-)verzinsliche Wertpapiere derzeit nur in einem geringen Umfang und sehr selektiv beigemischt. Zeitgleich warten aber auch nicht wenige Herausforderungen. Wie es mit der Weltwirtschaft weitergeht, hängt nicht nur vom weiteren Verlauf der Pandemie ab. Entscheidend ist vor allem die Entwicklung in Sachen Inflation, Lieferkettenproblematik sowie der Ausgang rund um so manch geopolitischem Konflikt. Obwohl für das Fondsmanagement das Umfeld für das sachwertorientierte (Aktien-)Investment positiv bleibt, wird die leichte Untergewichtung im Aktiensegment zu Beginn des neuen Geschäftsjahres zunächst beibehalten. Lieber partizipiert das Sondervermögen nicht eins zu eins an den Kursgewinnen, sondern reduziert auf der anderen Seite neben der Volatilität zudem das Risiko von Kursverlusten.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Für die Kurs- oder Marktwertentwicklung stellen die Entwicklungen aufgrund von COVID 19 gegenwärtig einen besonderen Aspekt der Unsicherheit dar.

Jahresbericht FIVV-MIC-Mandat-Offensiv

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, die für das Sondervermögen erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände. Zielfonds mit Rentenfokus weisen teilweise deutliche Zinsänderungsrisiken und Adressenausfallrisiken auf, während Zielfonds mit Aktienfokus stärkeren Marktschwankungen ausgesetzt sind. Eine breite Streuung des Sondervermögens kann jedoch zur Verringerung von Klumpenrisiken beitragen. Die laufende Überwachung der einzelnen Zielfonds hat zusätzlich zum Ziel, die genannten Einzelrisiken systematisch zu begrenzen.

Jahresbericht FIVV-MIC-Mandat-Offensiv

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus inländischen Aktien.

Im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +13,72 %.¹

Wichtiger Hinweis

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln.

¹Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Vermögensübersicht zum 31.12.2021

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	34.181.053,20	101,72
1. Aktien	24.639.747,62	73,32
Bundesrep. Deutschland	7.859.566,75	23,39
Canada	428.895,56	1,28
Finnland	1.069.285,40	3,18
Frankreich	699.344,00	2,08
Irland	561.076,74	1,67
Japan	587.565,23	1,75
Luxemburg	682.155,40	2,03
Niederlande	420.912,77	1,25
Rußland	672.343,69	2,00
Schweiz	2.111.637,04	6,28
USA	9.546.965,04	28,41
2. Anleihen	1.312.246,44	3,90
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	238.425,00	0,71
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	524.398,94	1,56
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	549.422,50	1,63
3. Zertifikate	1.952.470,00	5,81
EUR	1.952.470,00	5,81
4. Investmentanteile	2.371.984,00	7,06
EUR	2.371.984,00	7,06
5. Derivate	-53.575,00	-0,16
6. Bankguthaben	3.855.769,91	11,47
7. Sonstige Vermögensgegenstände	102.410,23	0,30

Vermögensübersicht zum 31.12.2021

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
II. Verbindlichkeiten	-576.686,35	-1,72
III. Fondsvermögen	33.604.366,85	100,00

Jahresbericht

FIVV-MIC-Mandat-Offensiv

Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	30.276.448,06	90,10
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	25.777.317,62	76,71
Aktien							EUR	23.824.847,62	70,90
Barrick Gold Corp. Registered Shares o.N.	CA0679011084		STK	25.900	0	0	CAD 23,990	428.895,56	1,28
Cie Financière Richemont AG Namens-Aktien SF 1	CH0210483332		STK	7.200	0	0	CHF 136,950	952.603,61	2,83
Holcim Ltd. Namens-Aktien SF 2	CH0012214059		STK	13.050	13.050	0	CHF 46,510	586.373,78	1,74
Roche Holding AG Inhaber-Aktien SF 1	CH0012032113		STK	1.450	0	0	CHF 408,800	572.659,65	1,70
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005		STK	2.565	0	0	EUR 207,650	532.622,25	1,58
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	DE0005190003		STK	5.900	0	0	EUR 88,490	522.091,00	1,55
BEFESA S.A. Actions o.N.	LU1704650164		STK	10.121	0	0	EUR 67,400	682.155,40	2,03
Continental AG	DE0005439004		STK	4.850	0	0	EUR 93,110	451.583,50	1,34
Fraport AG Ffm.Airport.Ser.AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005773303		STK	9.800	9.800	0	EUR 59,180	579.964,00	1,73
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604		STK	12.050	0	0	EUR 35,400	426.570,00	1,27
FUCHS PETROLUB SE Namens-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE000A3E5D64		STK	14.050	14.050	0	EUR 39,920	560.876,00	1,67
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004		STK	17.700	0	6.000	EUR 40,760	721.452,00	2,15
Jungheinrich AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.	DE0006219934		STK	15.450	0	0	EUR 44,880	693.396,00	2,06
KONE Oyj Registered Shares Cl.B o.N.	FI0009013403		STK	8.960	0	0	EUR 63,040	564.838,40	1,68
Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder EO 0,20	NL0000009538		STK	12.753	0	0	EUR 33,005	420.912,77	1,25
Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06	FI0009000681		STK	90.500	0	0	EUR 5,574	504.447,00	1,50
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600		STK	5.400	0	0	EUR 124,900	674.460,00	2,01
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101		STK	4.250	0	0	EUR 152,680	648.890,00	1,93
Sixt SE Inhaber-Stammaktien o.N.	DE0007231326		STK	4.900	0	2.300	EUR 155,600	762.440,00	2,27
Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur EO 5	FR0000124141		STK	21.800	21.800	0	EUR 32,080	699.344,00	2,08
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039		STK	2.650	0	0	EUR 177,480	470.322,00	1,40
Shimano Inc. Registered Shares o.N.	JP3358000002		STK	2.500	0	0	JPY 30.660,000	587.565,23	1,75
Abbott Laboratories Registered Shares o.N.	US0028241000		STK	6.350	0	0	USD 141,000	790.247,13	2,35
AbbVie Inc. Registered Shares DL -,01	US00287Y1091		STK	5.750	0	0	USD 135,930	689.847,75	2,05
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001	US02079K3059		STK	320	0	110	USD 2.924,010	825.845,72	2,46
Apple Inc. Registered Shares o.N.	US0378331005		STK	5.350	0	0	USD 178,200	841.456,31	2,50
Blackrock Inc. Reg. Shares Class A DL -,01	US09247X1019		STK	950	0	250	USD 913,760	766.171,23	2,28
Chevron Corp. Registered Shares DL-,75	US1667641005		STK	5.130	0	0	USD 117,430	531.699,82	1,58
Cisco Systems Inc. Registered Shares DL-,001	US17275R1023		STK	13.930	0	0	USD 63,620	782.194,70	2,33
eBay Inc. Registered Shares DL -,001	US2786421030		STK	13.000	0	0	USD 66,780	766.231,24	2,28

Jahresbericht

FIVV-MIC-Mandat-Offensiv

Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Gilead Sciences Inc. Registered Shares DL -,001	US3755581036		STK	8.600	0	0 USD	73,360	556.836,72	1,66
LUKOIL PJSC Reg. Shs (Sp. ADRs)/1 RL-,025	US69343P1057		STK	8.690	0	0 USD	87,660	672.343,69	2,00
Medtronic PLC Registered Shares DL -,0001	IE00BTN1Y115		STK	6.085	0	0 USD	104,470	561.076,74	1,67
PayPal Holdings Inc. Reg. Shares DL -,0001	US70450Y1038		STK	3.300	0	800 USD	191,880	558.873,79	1,66
Pfizer Inc. Registered Shares DL -,05	US7170811035		STK	12.725	0	0 USD	58,400	655.904,68	1,95
Philip Morris Internat. Inc. Registered Shares o.N.	US7181721090		STK	7.350	2.650	0 USD	94,260	611.483,67	1,82
Viartis Inc. Registered Shares o.N.	US92556V1061		STK	47.499	17.599	0 USD	13,550	568.059,53	1,69
Walt Disney Co., The Registered Shares DL -,01	US2546871060		STK	4.375	0	0 USD	155,930	602.112,75	1,79
Zertifikate							EUR	1.952.470,00	5,81
WisdomTree Metal Securiti.Ltd. DT.ZT07/Und.Physical Gold	DE000A0N62G0		STK	13.000	0	0 EUR	150,190	1.952.470,00	5,81
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	2.127.146,44	6,33
Aktien							EUR	814.900,00	2,42
STEICO SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0LR936		STK	7.250	0	7.350 EUR	112,400	814.900,00	2,42
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	1.312.246,44	3,90
6,0000 % Huber Automotive AG Anleihe v.2019(2022/2024)	DE000A2TR430		EUR	255	0	0 %	93,500	238.425,00	0,71
3,7500 % Teva Pharmac.Fin.NL II B.V. EO-Notes 2021(21/27)	XS2406607098		EUR	550	550	0 %	99,895	549.422,50	1,63
2,8000 % MMC Finance DAC DL-LPN 21(21/26)MMC Norilsk N.	XS2393505008		USD	600	600	0 %	99,024	524.398,94	1,56
Sonstige Beteiligungswertpapiere							EUR	0,00	0,00
LF Open Waters OP SICAV Inhaber-Anteile R o.N.	LU0268908455		STK	3.880	0	0 EUR	0,000	0,00	0,00

Jahresbericht

FIVV-MIC-Mandat-Offensiv

Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Investmentanteile							EUR	2.371.984,00	7,06
KVG - eigene Investmentanteile							EUR	2.371.984,00	7,06
FIVV-MIC-Mandat-China Inhaber-Anteile	DE000A0JELL5		ANT	20.400	0	0	EUR 90,080	1.837.632,00	5,47
FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe Inhaber-Anteile	DE000A0NAAA1		ANT	11.200	0	0	EUR 47,710	534.352,00	1,59
Summe Wertpapiervermögen 2)							EUR	30.276.448,06	90,10
Derivate							EUR	-53.575,00	-0,16
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate							EUR	-53.575,00	-0,16
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte							EUR	-53.575,00	-0,16
FUTURE DAX (PERFORMANCE-INDEX) 03.22 EUREX		185	EUR	Anzahl	-13			-53.575,00	-0,16
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	3.855.769,91	11,47
Bankguthaben							EUR	3.855.769,91	11,47
EUR - Guthaben bei:									
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			EUR	3.848.141,42			% 100,000	3.848.141,42	11,45
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:									
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			USD	8.643,08			% 100,000	7.628,49	0,02

Jahresbericht

FIVV-MIC-Mandat-Offensiv

Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	102.410,23	0,30
Zinsansprüche			EUR	16.513,87				16.513,87	0,05
Dividendenansprüche			EUR	46.151,58				46.151,58	0,14
Quellensteueransprüche			EUR	39.744,78				39.744,78	0,12
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-576.686,35	-1,72
Zinsverbindlichkeiten			EUR	-2.429,30				-2.429,30	-0,01
Verwaltungsvergütung			EUR	-32.505,83				-32.505,83	-0,10
Performance Fee			EUR	-413.444,42				-413.444,42	-1,23
Verwahrstellenvergütung			EUR	-7.736,39				-7.736,39	-0,02
Anlageberatungsvergütung			EUR	-113.770,41				-113.770,41	-0,34
Prüfungskosten			EUR	-6.300,00				-6.300,00	-0,02
Veröffentlichungskosten			EUR	-500,00				-500,00	0,00
Fondsvermögen							EUR	33.604.366,85	100,00 1)
Anteilwert							EUR	111,01	
Ausgabepreis							EUR	115,45	
Anteile im Umlauf							STK	302.705	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

2) Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Jahresbericht FIVV-MIC-Mandat-Offensiv

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.12.2021	
CAD	(CAD)	1,4487000	= 1 EUR (EUR)
CHF	(CHF)	1,0351000	= 1 EUR (EUR)
JPY	(JPY)	130,4536000	= 1 EUR (EUR)
USD	(USD)	1,1330000	= 1 EUR (EUR)

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

185

Eurex Deutschland

Jahresbericht FIVV-MIC-Mandat-Offensiv

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Vitesco Technologies Group AG Namens-Aktien o.N.	DE000VTSC017	STK	970	970	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Aktien					
FUCHS PETROLUB SE Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE0005790430	STK	0	10.460	
Tiffany & Co. Registered Shares DL -,01	US8865471085	STK	0	4.150	
Investmentanteile					
KVG - eigene Investmentanteile					
FIVV-MIC-Mandat-Defensiv Inhaber-Anteile	DE000A2PS253	ANT	0	4.500	
Derivate					
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte:					
(Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX)			EUR		13.740,75

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Jahresbericht

FIVV-MIC-Mandat-Offensiv

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	116.943,12	0,39
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	343.415,00	1,13
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	16.192,63	0,05
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	5.654,04	0,02
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	2.698,01	0,01
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	-17.541,46	-0,06
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	-66.715,94	-0,22
11. Sonstige Erträge		EUR	2.514,28	0,01
Summe der Erträge		EUR	403.159,68	1,33
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-6,11	0,00
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-950.295,22	-3,14
- Verwaltungsvergütung	EUR	-525.242,06		
- Beratungsvergütung	EUR	-425.053,16		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-28.903,62	-0,10
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-7.424,51	-0,02
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	-101.324,99	-0,33
- Depotgebühren	EUR	-6.327,34		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-60.747,59		
- Sonstige Kosten	EUR	-34.250,06		
- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-25.739,71		
Summe der Aufwendungen		EUR	-1.087.954,45	-3,59
III. Ordentliches Nettoergebnis		EUR	-684.794,77	-2,26
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne		EUR	1.691.483,73	5,59
2. Realisierte Verluste		EUR	-844.323,34	-2,79

Jahresbericht FIVV-MIC-Mandat-Offensiv

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	847.160,40	2,80
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	162.365,62	0,54
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	3.247.747,34	10,73
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	414.924,14	1,37
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.662.671,48	12,10
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.825.037,10	12,64

Entwicklung des Sondervermögens

			2021
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR		27.102.216,39
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		0,00
2. Zwischenausschüttungen	EUR		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR		2.686.473,02
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	5.265.675,39	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-2.579.202,37	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		-9.359,66
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		3.825.037,10
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	3.247.747,34	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	414.924,14	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		33.604.366,85

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

			insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar				
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		162.365,62	0,54
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR		0,00	0,00
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR		0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR		162.365,62	0,54

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2018	Stück	268.546	EUR	21.755.431,04	EUR	81,01
2019	Stück	274.400	EUR	26.657.900,79	EUR	97,15
2020	Stück	277.631	EUR	27.102.216,39	EUR	97,62
2021	Stück	302.705	EUR	33.604.366,85	EUR	111,01

Jahresbericht FIVV-MIC-Mandat-Offensiv

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR

5.153.200,00

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG (Broker) DE

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)

90,10

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)

-0,16

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 19.05.2017 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet.

Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag

1,06 %

größter potenzieller Risikobetrag

5,06 %

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag

2,08 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte:

1,04

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

MSCI AC World (EUR) (All Countries) (FactSet: 892400)

20,00 %

MSCI Europe (EUR) (FactSet: 990500)

50,00 %

MSCI North America (EUR) (FactSet: 990200)

30,00 %

Jahresbericht FIVV-MIC-Mandat-Offensiv

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	111,01
Ausgabepreis	EUR	115,45
Anteile im Umlauf	STK	302.705

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Die nachfolgend dargestellten Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände decken eventuelle aus der Covid-19 Pandemie resultierenden Marktauswirkungen ab. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,97 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 1,33 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Jahresbericht

FIVV-MIC-Mandat-Offensiv

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden

EUR 0,00

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
FIVV-MIC-Mandat-China Inhaber-Anteile	DE000A0JELL5	0,400
FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe Inhaber-Anteile	DE000A0NAAA1	0,400

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

KVG - eigene Investmentanteile

FIVV-MIC-Mandat-Defensiv Inhaber-Anteile	DE000A2PS253	0,200
------------------------------------------	--------------	-------

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 0,00

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten EUR 8.754,34

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	67,4
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	59,3
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	8,1
Zahl der Mitarbeiter der KVG		737
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	7,8
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	6,6
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	1,2

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien.

Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Jahresbericht FIVV-MIC-Mandat-Offensiv

Anhang Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Frankfurt am Main, den 03. Januar 2022

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Jahresbericht

FIVV-MIC-Mandat-Offensiv

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens FIVV-MIC-Mandat-Offensiv - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist. Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Jahresbericht FIVV-MIC-Mandat-Offensiv

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraft setzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 1. April 2022

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Rodriguez Gonzalez
Wirtschaftsprüfer

Jahresbericht

FIVV-MIC-Mandat-Offensiv

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0
Telefax: 069 / 710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung: 1968
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,-
Eigenmittel: EUR 57.243.165,68 (Stand: September 2020)

Geschäftsführer:

Frank Eggloff, München
Ian Lees, Leverkusen
Katja Müller, Bad Homburg
Markus Neubauer, Frankfurt am Main
Michael Reinhard, Bad Vilbel
Stefan Rockel, Lauterbach (Hessen)
Stephan Scholl, Königstein im Taunus
Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin
Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf
Daniel Fischer, Bad Vilbel
Daniel F. Just, Pöcking

2. Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Hausanschrift:

Kaiserstraße 24
60311 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 10 10 40
60010 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 21 61-0
Telefax: 069 / 21 61-1340
www.hal-privatbank.com

Rechtsform: Aktiengesellschaft
Haftendes Eigenkapital: EUR 228.000.000 (Stand: 31. Dezember 2020)

3. Anlageberatungsgesellschaft und Vertrieb

FIVV Finanzinformation & Vermögensverwaltung AG

Postanschrift:

Herterichstraße 101
81477 München

Telefon: (089) 37 41 00 - 0
Telefax: (089) 37 41 00 - 100
www.fivv-ag.de

WKN / ISIN: 979086 / DE0009790865